

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 3.9.1622 *Gegen eine Hypothek auf die Herrschaft Piberstein leiht Rudolf seinem Vetter Georg Christoph von Schallenberg 30.000 fl auf ein Jahr. Als dieser nach einem Jahr nicht zahlen kann, übernimmt Rudolf Piberstein als Pfand. Es gelingt ihm allerdings nicht, in jahrelangen Streitigkeiten mit seinem Vetter und der öö.Landschaft nicht, Piberstein endgültig zu kaufen.*
- 6.9.1622 Rudolf richtet eine Bittschrift an Kaiser Ferdinand II.:

Sein Schwiegervater Hans Jakob Löbl hatte Kaiser Matthias 13.000 fl geliehen. Bis jetzt sind weder Zinsen gezahlt noch die Schuldsomme zurückerstattet worden.

Rudolf bittet daher den Kaiser, ihm zur Begleichung der Schuld die konfiszieren Güter der Familie Jörger zu übergeben.(RVS)
- 7.9.1622 Als Rudolf vom Kaiser den Bescheid erhält, dass über die Jörger'schen Güter schon anders verfügt worden ist, bittet Rudolf darum, dass die Familie Sprinzenstein dem Kaiser die konfiszieren Herrschaft Pürnstein abkaufen darf, wodurch die Schuld getilgt und der Kaiser überdies Bargeld erhalte. (RVS)
- 10.9.1622 Verzeichnis aller Untertanen der Herrschaft Sprinzenstein. Das Dienstgeld der Untertanen erbringt 163 fl 4 ß 24 d. (RVS)
- 14.11.1622 Ein Schuldner aus Pürnstein bedauert, im Augenblick nicht zahlungsfähig zu sein (RVS)
- 1.12.1622 Hans Christof von Thürheim klagt gegen Rudolf auf Herausgabe von Löbl'schen Lehen, da diese als Rechtlehen Rudolfs Frau Elisabeth gar nicht zufallen dürften (RVS)
- 3.12.1622 Helena Braun, verwitwete Händl, überlässt Rudolf ihre Schulforderung an die Jörger in Höhe von 3.000 fl (RVS)
- 11.12.1622 Der Anwalt Spindler schreibt Rudolf aus Linz in laufenden Rechtsangelegenheiten (RVS)